



Ansicht von Nordosten

## Erweiterung und Generalinstandsetzung Gisela-Gymnasium Arcisstraße 65

Das staatliche Gisela-Gymnasium wurde in den Jahren 1903 bis 1904 nach den Plänen von Kajetan Pacher erbaut. Nach mehr als hundert Jahren entsprach das denkmalgeschützte Gebäude in vielerlei Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem mußte ein erhebliches Raumdefizit beseitigt werden. Der Münchner Stadtrat erteilte dem Baureferat im April 2007 den Auftrag zur Realisierung des Projektes.

Der Altbau wurde in Absprache mit dem Denkmalschutz instandgesetzt und modernisiert. Die Fassaden sind saniert und in Teilbereichen auf die ursprüngliche Erscheinung zurückgeführt worden. Neue Verbundfenster mit Sprossenteilung ersetzen auf der Hofseite die Fenster aus den 50er Jahren.

Der Anbau führt den Südflügel des Altbaus in gleicher Breite und Traufhöhe weiter. Auf dem Flachdach ist ein zurückspringendes Dachgeschoss errichtet. Das Gebäude ist im Souterrain als Pausenhalle ausgebaut und mit dem teilweise abgesenkten Pausenhof verbunden. Durch den ebenengleichen Anschluss des Erweiterungsbaus und zwei Aufzüge wird das gesamte Schulgebäude barrierefrei erschlossen.

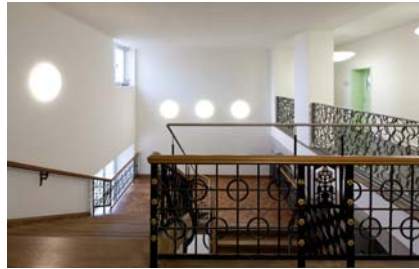
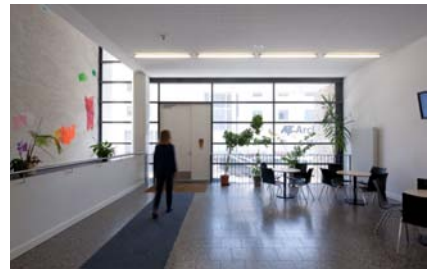
Der Anschluss des Erweiterungsbaus an den Altbau erfolgt über eine ca. 1,5 m breite Glasfuge als spürbare Zäsur zwischen Alt und Neu. Dadurch bleibt die Giebelfassade des Altbaus erhalten und räumlich in den Neubau integriert. Die Fassadengestaltung ist analog dem Altbau als Lochfassade konzipiert und übernimmt dessen Proportionen und Geschossteilungen. Die Klinkerfassade ist im Grundfarbton der Putzfarbe des Altbaus angeglichen. Durch den besonderen Brand der Klinkersteine wird der Fassade eine Lebendigkeit verliehen, die mit der stark profilierten Altbaufassade korrespondiert.

Ansicht von Osten

Eingangsbereich Neubau

Treppenhaus Altbau Dachgeschoss

Ansicht von Westen



**Bauherr**  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport

**Projektleitung**  
Landeshauptstadt München  
Baureferat (Hochbau)  
A. Fritz (LPH1-6), W. Brückl (LPH 7-8)

**Projektsteuerung**  
BIP Beratende Ingenieure, München

**Objektplanung**  
Architekturbüro Fischer+Steiger  
München

**Bauleitung**  
Assmann Beraten u. Planen, München

**Tragwerksplanung**  
WSP CBP Consulting, München

**Haustechnik**  
Ingenieurbüro K. Huber, München

**Elektroplanung**  
Ingenieurteam-München, Brunnthal

**Freianlagen**  
Landschaftsarchitekturbüro Pregler  
München

**Kunst am Bau**  
Stephan Fritsch, München

**Baumaßnahme**  
Erweiterung und Generalinstandsetzung  
des Gisela-Gymnasiums

**Raumprogramm**  
Aula, Klassenräume, Chemie-, Physik-  
und Kunstfachlehrsäle, Musik- und Werk-  
räume, Hörbehindertenlehrsäle und Turn-  
halle

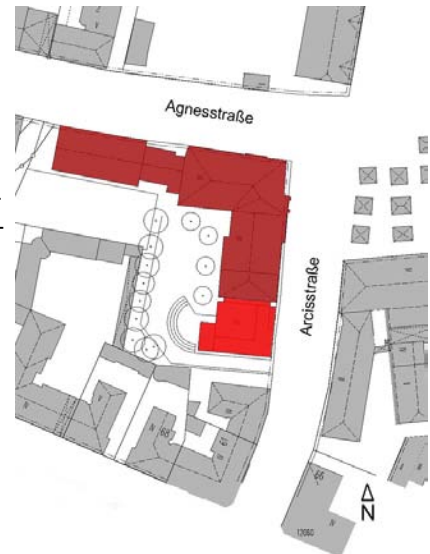
**Standort**  
München - Schwabing

**Hauptnutzfläche** 6.334 m<sup>2</sup>  
**Bruttogeschossfläche** 10.914 m<sup>2</sup>  
**Bruttorauminhalt** 48.829 m<sup>3</sup>

**Baukosten**  
21,4 Mio. Euro

**Baubeginn**  
Mai 2007

**Fertigstellung**  
August 2010



Herausgeber:  
Landeshauptstadt München  
Baureferat  
Friedenstraße 40  
81660 München

Text: T. Biswanger (Baureferat)  
Fotos: Claudia Hofmair, München

Juni 2011